

**TOP 1 Erneuerung Beleuchtung Rondell-Mannheimer Landstraße B 36
Vorlage: 873/2010**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende verweist auf die Beratungsvorlage und führt aus, dass bei verschiedenen Leuchtenmasten festgestellt wurde, dass die Standsicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Da damit die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben ist, ist eine Erneuerung unumgänglich. **Der Vorsitzende** führt aus, dass die Verwaltung den Leuchtentyp Iridium vorschlägt, da dieser geringer im Stromverbrauch ist und die wirtschaftlichste Variante darstellt. Da die Maßnahme unvorhersehbar war, wurden dafür keine Haushaltsmittel im Haushalt 2010 bereitgestellt. Die Haushaltsmittel sind zu bewilligen und im Nachtragshaushalt 2010 bereitzustellen.

Stadtrat Müller fragt, ob dieser Lampentyp auch dann noch verwendbar sein wird, wenn das Rondell umgebaut wird. **Der Vorsitzende** erklärt, dass ein Umbau des Rondells in naher Zukunft nicht angegangen werden kann. Die Verwendung der Leuchten wird zum Zeitpunkt der Planung zu klären sein. **Stadträtin Melkus** fragt nach, wann der Vertrag mit der EnBW auslaufe. **Der Vorsitzende** erwidert, dass mit der EnBW verschiedene Vertragsverhältnisse bestehen. Ein Vertrag regle die Wartung und Unterhaltung, dieser laufe 2014 aus. Der Stromliefervertrag laufe noch bis 2012.

Ohne weitere Diskussion fasst der Technische Ausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss:

Im Bereich des Rondells und Mannheimer Landstraße werden die Leuchten durch den Leuchtentyp „IRIDIUM“ der Firma AEG Philipps ersetzt.

Die Kosten in Höhe von ca. 33.000 € werden im Nachtragshaushalt 2010 bereitgestellt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 2 Bekanntgaben / Anfragen

Sitzungsverlauf:

2.1 Halbseitige Sperrung der Gustav-Hummel-Straße

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass eine halbseitige Sperrung der Gustav-Hummel-Straße beginnt. Dies wurde durch den Neubau Kaufland nunmehr unabdingbar. Durch die Anzahl der baubedingten Lieferfahrzeuge ist die Straße zugeparkt und deshalb ist eine Regelung in Form einer halbseitigen Sperrung dringend geboten. Die Regelung erstreckt sich zunächst über die Ferien. Der weitere Baufortschritt wird für die weiteren verkehrsrechtlichen Entscheidungen abzuwarten sein. **Der Vorsitzende** informiert, dass alleine 5.000 m² Fliesen anzuliefern sind.

2.2 Jahneiche

Der Vorsitzende informiert über den aktuellen Zustand der Jahneiche. Anhand einer Präsentation erläutert **der Vorsitzende**, dass sich durch den Baumschnitt der beschädigten Äste der Schwerpunkt der Lastverteilung veränderte. Dadurch ist keine Verkehrssicherheit mehr gegeben. Um die Verkehrssicherheit wieder herzustellen, ist ein weiterer Baumschnitt erforderlich, damit der Schwerpunkt des Baumes wieder zur Mitte hin verlagert wird. Die Jahneiche wird durch den Beschnitt zwar nicht mehr so schön aussehen, aber nur so ist ein Erhalt möglich. **Bürgermeister Elkemann** ergänzt, dass gegebenenfalls zu einem Stadtjubiläum an eine Neupflanzung eines stattlichen Baumes gedacht werden kann. **Der Vorsitzende** spricht die Empfehlung aus, dass eine Neupflanzung spätestens dann gegeben sein wird, wenn der Baum keinerlei Überlebensqualität mehr aufweist oder die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Diese Empfehlung fand allgemeine Zustimmung.

2.3 Radweg am Bellamar

Stadtrat Völker fragt an, ob man etwas dagegen unternehmen kann, dass der Fuß- und Radweg am Bellamar nicht immer zugeparkt ist. Er regt an, Bademeister und sonstige Mitarbeiter des Bellamar darauf hinzuweisen und gegebenenfalls Durchsagen zu machen. **Der Vorsitzende** sichert zu, diesen Hinweis weiterzugeben. **Der Vorsitzende** erläutert, dass das Bellamar derzeit gute Besucherzahlen aufweist, was sicherlich auf den heißen Sommer zurückzuführen ist. Was erfreulich sei, ist ein deutlicher Zuwachs von Kindern.

